

Pressemitteilung

Hochschule Reutlingen

Rita Maier

03.12.2001

<http://idw-online.de/de/news42248>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre
Gesellschaft, Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften
überregional

Berufsinformationstag "Girls be cool - Go for IT" - Mädchen in IT-Berufe

Über 300 Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrer aus Realschulen und Gymnasien der Region Reutlingen, Tübingen und Zollern-Alb fanden sich zum Berufsinformationstag "Girls be cool, go for IT" - IT-Berufe für M@dchen in der Fachhochschule Reutlingen - Hochschule für Technik und Wirtschaft - ein.

Marion von Wartenberg, Vorsitzende des Landesfrauenrats Baden-Württemberg, erklärte im Namen der Veranstalter - Arbeitsamt Reutlingen, Deutscher Gewerkschaftsbund BW, Evangelische Akademie Bad Boll, Landesvereinigung baden-württembergischer Arbeitgeberverbände e.V., Netzwerk Telearbeit und Frauen, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und Initiative D21 - "Die starke Beteiligung auch an diesem regionalen IT-Tag für Mädchen sehen wir als deutliches Signal, dass Mädchen sich verstärkt dem Thema "Informationstechnik" zuwenden."

Die von baden-württembergischen Unternehmen und Verbänden angebotenen Workshops und Informationen wurden von den jungen Frauen mit großer Begeisterung angenommen.

Besondere Resonanz fand der Morning Talk: "Warum ich das wurde, was ich bin!" Unter Moderation von Franziska Storz, SWR Jugendradio DasDing, diskutierten junge Frauen, die in der IT-Branche tätig sind, mit den Schülerinnen.

VertreterInnen der beteiligten Unternehmen erklärten, das gezeigte Interesse der Schülerinnen sei Ihnen Ansporn, verstärkt das Potenzial der jungen Frauen in den Blick zu nehmen.

Der Rektor der Fachhochschule Reutlingen - Hochschule für Technik und Wirtschaft - Prof. Dr.-Ing. Georg Obieglo, wies auf das besondere Engagement seiner Hochschule hin, junge Frauen für technische und IT-Studiengänge zu gewinnen.

Die Vize-Präsidentin des Landesarbeitsamtes BW, Margit Haupt-Koopmann, stellte fest, dass es dringend erforderlich sei, den geringen Frauenanteil in den IT-Berufen (14%) in naher Zukunft zu steigern und forderte die Unternehmen des Landes auf, in ihren Anstrengungen nicht nachzulassen und noch mehr Ausbildungsplätze im IT-Bereich anzubieten.

Die Dokumentation der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage www.landesfrauenrat-bw.de.